Liebig

Malz-Extract

Empfohlen von Aerzten und medizinischen Autoritäten des In- und Auslandes als ein unschätzbares Stärkungs- und Belebungs-Mittel bei Allgemeiner Schwäche, Nervöser Niedergeschlagenheit, Geschwächter Körper-Constitution, und bei Leiden dem weiblichen Geschlecht eigen.

Für säugende Mütter, welche an Milchmangel leiden, ist Liebig Malz Extract ein unschätzbares Mittel für ihr Leiden. Er weckt das Verdauungs-Vermögen, reizt den Appetit, stärkt das System und veranlaßt einen reichlichen Zufluß von Milch.

Schwachen und kränklichen Kindern, welche durch Mattigkeit und Ungeduld, die Folge von Krankheit leiden, oder deren System, durch geistige Ueberanstrengung untergraben ist, wird der Gebrauch den normalen Zustand des Körpers und die Blüthe der Jugend wieder geben.

Invaliden u. Reconvalescenten wird in Liebig Malz Extract ein trefflicher Helfer das Leben zu erhalten und den verlorenen Appetit wieder zurück zu bringen. Der Malz Extract ist ferner ein unübertreffliches Ersatzmittel für feste Nahrung, wenn der Magen zu geschwächt ist, um solche bei sich zu behalten.

Schwächliche Frauen, welche an den ihrem Geschlechte eigenen Krankheiten leiden werden durch den Gebrauch des Extractes bleibende Linderung, wenn nicht Heilung erhalten. Er hilft der Verdauung, reinigt die Säfte, reizt den Appetit und bringt neue Lebenskraft.

Alterschwache und schwächliche Personen im Allgemeinen, deren System künstliche Stärkungsmittel verlangt, u. besonders solche, welche sich zur Schwindsucht hinneigen, finden in dem Malz Extract neuen Lebenssaft. Er ist ferner ein specifisches Mittel bei Husten und Nervenanfällen, welche bei einem niedrigen Grad von Lebenskraft vorkommen.

Als ein Mittel um abgemagerten Personen ein gesundes, kräftiges Aussehen zurückzugeben. Liebig Malz Extract spornt die Verdauungsorgane zu neuer Thätigkeit und hilft dadurch zur Verarbeitung fett-producirender Stoffe. Er gibt der Frau die Rundung der Formen, dem Manne die entschwundenen Muskeln zurück.

Was es ist. — Liebig Malz Extract ist reiner Malz Extract in concentrirter Form, von angenehmem Geschmack und frei von Alkohol. Er kann von dem schwächsten Magen leicht verdaut werden und enthält nichts als gesunde, nahrhafte Stoffe. Das ächte Präparat führt als Etiquette das Bildniß Baron von Liebig's und ein Facsimile seiner Unterschrift sowie derjenigen der Herren A. Vogeler & Co., Baltimore, Md., die alleinigen Agenten für Amerika.

Der Liebig Malz Extract ist in allen Apotheken oder bei allen Händlern mit Medizinen zu haben; eine Flasche kostet fünfzig Cents, ein Dutzend Flaschen fünf Dollars. Es kann jedoch vorkommen, daß ein Apotheker Liebig Malz Extract, aus diesem oder jenem Grunde, nicht auf Lager führt und den Kunden ein anderes Präparat aufzuschwatzen versucht. In diesem Falle möchten wir Jedem, welcher einen Malz Extract von anerkanntem Werthe und sicherer Wirkung anzuschaffen wünscht, rathen, darauf zu bestehen, Liebig Malz Extract und keinen Andern zu erhalten und den Apotheker zu bewegen diesen Malz Extract von dem Engroshändler, von welchem er seine Droguen bezieht, kommen zu lassen.

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Dr. August König's Hamburger

Tropfen

gegen:

alle Krankheiten

des Magens, der Leber und des Unterleibes,

insofern sie aus Verschleimung, angehäuften Kruditäten und

Unverdaulichkeit

entstanden sind und Blähung und Verstopfung verursachen. Gegen kolikartige Leibschmerzen, auch die davon abhängigen Beschwerden des Hauptes und der Brust, den Schwindel, das Drücken und die Düsterkeit des Kopfes, Dunkelheit der Augen und Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen, Zufälle, welche besonders dem Hypochonder fürchterlich sind.

— Gegen: —

alle Leiden des weiblichen Geschlechtes.

— Gegen: —

Vollblütigkeit, Bleichsucht, Schwermüthigkeit, Reizbarkeit, Uebelkeiten, Ohnmachten, Kopf- und Gliederschmerzen, Herzklopfen, Gelbsucht.

— Gegen Krankheiten —

des Blutes, der Nieren u. der Blase.

— Gegen: —

Magenleiden

oder Verdauungs-Beschwerden, Kopfschmerz, Schulterschmerz, Beklemmung der Brust, saures Aufstoßen aus dem Magen, Schwindel, schlechten Geschmack im Munde, Gallenleiden, Herzklopfen, Schmerzen in der Nieren-Gegend und hundert andere Krankheits-Erscheinungen, welche durch Unverdaulichkeit erzeugt werden.

— Gegen: —

Hautkrankheiten

Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, Flecken, Mitesser, Geschwüre, Carbunkel, Ringwurm, Grindkopf, schlimme Augen, Rothlauf, Schorf, Mißfarbe und andere Krankheiten der Haut ist der Gebrauch der Tropfen von unvergleichlicher Wirkung. Eine einzige Flasche wird in fast allen Fällen den Unglücklichsten von der Wirkung dieses Heilmittel überzeugen.

Haltet Euer Blut rein und die Gesundheit Eures Organismus wird die Folge sein.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen für $2.00 sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen von $5.00 kostenfrei versandt durch

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Französische Kämpfe in Nordafrika.

In diesem für unerwartete Ueberfälle ganz besonders geeigneten Lande rücken die kleinen Kolonnen, immer durch einen bedeutenden Bagaezug gehemmt, nur langsam und mühsam vorwärts. Die Eingebornen wissen sich so gut zu verbergen, daß sie selbst dem schärfsten Blicke entgehen und versäumen keine Gelegenheit, zu schaden. Es ist eine herbe Schule für die französische Armee, dieser afrikanische Krieg. Märsche von zehn bis zwölf Stunden bei vierzig Grad Hitze in wasserloser Gegend müssen die beste Truppe herabbringen.

Und wenn nun der Soldat in der lautlosen Einöde heißer, staubiger Sandflächen, wo sein matter Blick vergebens nach einer Unterbrechung der weitausgedehnten Linie späht, wo kein Baum oder Strauch sein müdes Auge erquickt, wo die Strahlen der Sonne fast senkrecht auf ihn herniederprallen, wo kein Tropfen Wasser am Wege zu finden, mühsam und schweigend mit schwerem Gepäck dahinwandert, und mit einemale in der Ferne am Horizont ein heller, silberklarer See von Palmen überschattet vor ihm auftaucht, dann faßt er frischen Mut, er verlängert die Schritte, vergißt alle ausgestandenen Leiden im Vorgefühle eines labenden Trunkes.

Wie entsetzlich aber ist die Enttäuschung, wenn höhnend und nickend der klare See vor ihm sich zurückzieht, wenn er endlich ganz verschwindet und er gewahr wird, daß eine fata morgana ihn getäuscht!

Und wo es nicht die Wüste ist, da erscheint das rauhe und steile Gebirge als der Feind der Franzosen. Es war gleich auf dem ersten Feldzuge derselben gegen den Bey von Titeri, als sie eines der berüchtigten „eisernen Thore" des kleinen Atlas zu passieren hatten. Auf dem Wege war alles öde und leer, die Kabylen hatten ihre Wohnungen verlassen.

Bloß hier und da zeigte sich zuweilen in der Ferne ein Weib in seiner wilden Schönheit mit funkelnden Augen und biegsamem Körper, geschmeidig und elastisch wie eine Tigerkatze. Auf den hohen Klippen bewegten sich einzelne Männer mit ihren langen Flinten, die in ihrer weißen Burnuskleidung Gespenstern glichen.

Die Armee und General Clausel stieg einen engen in tausend Krümmungen sich schlängelnden Weg empor und glich einer unermeßlichen Schlange, die in den heißen Sonnenstrahlen die Glieder ihres gigantischen Körpers aufwickelte. Je mehr die Truppen vorrückten, desto mehr nahm das Gebirge an schrecklicher Schönheit zu: wilde, fürchterliche Schluchten, unabsehbar grundlose Schlünde, riesenmäßige, über die Köpfe ragende Felsblöcke erfüllte aller Seele mit feierlichem Schauer.

Und der Sieg im Moussalapasse ist den Franzosen schwer geworden. Hier lernten die unabhängigen Gebirgsbewohner zuerst die Kanonen kennen, welche sie Mochala-el-Kebir (große Flinten) nannten und die nun ein Schreckensgegenstand für sie werden.

Ehe sie aber die zerstörende Wirkung der Granaten kannten, umstanden sie die in ihrer Nähe einschlagenden Geschosse neugierg, bis deren Explosion sie mit dem Zwecke derselben vertraut machte.

Es sind jene Kämpfe in Algerien von beiden Seiten mit ungewöhnlicher Grausamkeit geführt worden. Das Niederschießen der Gefangenen, die als Insurgenten von den Franzosen behandelt wurden, war eine Zeitlang beiderseits Mode.

Marabuts zogen von Ort zu Ort, von Nomadenlager zu Nomadenlager und stachelten den religiösen Fanatismus der Araber, Mauren und Kabylen gegen die Christenhunde auf. Das Kopfabschneiden wurde von den Eingebornen systematisch betrieben und die Vertheidigung der Araber erhielt ihren Glanzpunkt, als der gefeierte Emir Abdel-el-Kader an ihre Spitze trat.

In den Jahren 1835 bis 1839 hatte er so recht seine Glanzepoche. Die ganze Provinz Oran mit Ausnahme einiger Küstenstädte und ein großer Theil der Provinz Algier gehorchten ihm damals. Am 26. Juni 1835 erfocht er seinen bedeutendsten Sieg, indem er das französische Heer unter General Trezel bei La Makta durch einen Ueberfall vernichtete. Alle Kanonen, die Munitionswagen, der ganze Train fielen in die Händr des Siegers, welcher die spärlichen Reste der Franzosen bis vor die Thore von Mostabanem verfolgte.

Von dieser Zeit an bis 1839 sehen wir die Macht des Emirs, auf ihrem höchsten Gipfel angelangt, stationär bleiben, aber von da an reißend abnehmen. Mit einer Pension von 100,000 Franken, ein Reichthum, von dem er in seiner Glanzzeit kaum den zehnten Theil besessen, lebte er seit seiner Gefangennahme im Jahre 1847 durch Lamoriciere in Brussa und Damaskus als friedlicher Verbannter mit schriftstellerischen Arbeiten beschäftigt! Aber was war dieses Leben gegen die stolze Freiheit des Beduinenchefs, der über zwei Millionen Araber gebot!

Gewiß handelten die Franzosen gegen den gefangenen Emir, der so lange tapfer gegen sie gekämpft und oft auch nicht wählerisch in seinen Mitteln war, großmüthig. Es sind aber auch schwarze Flecken in ihrer Kriegführung zu verzeichnen.

Im Norden von Orleansville liegt das steile Drahrahgebirge, welches der Schauplatz des berühmten Aufstands von Bu Masah wurde, welchen Pelissier, der spätere Herzog von Malakoff, auf so unrühmliche Weise beendigte. In dem Orte Masunah hatte Bu Masah (Vater der Ziege,) ein religiöser Fanatiker und Freiheitsheld, seine Hauptstadt errichtet, von wo er seine Beduinen in das Scheliffthal führte und gegen die Truppen der Marschälle St. Arnaud, Pelissier und Lamoriciere focht. Doch die ungeordneten Scharen der Freiheitskämpfer mußten sich der erdrückenden Ueberzahl der Franzosen unterwerfen, die Empörung des „Vaters der Ziege" war überwunden.

Nur der einzige Stamm der Beni Ramah, welchen Pelissier verfolgte, war in seinem Freiheitsgeiste unbezwinglich. Aber, was weder Waffen noch Ueberredungskunst vermocht hatten: diesen hartnäckigen Stamm zum Frieden zu zwingen, das sollte der entsetzlichsten aller Naturkräfte, dem Feuer gelingen. Freilich war die Ruhe, zu welches dieses Element die Beni Ramah zwang, eine ewige, die Ruhe eines Friedhofs.

Bei Masunah liegen in einsamer, felsiger und wildromantischer Gegend des Dahrahgebirges die Höhlen von Freschieh.

In diese geräumigen Grotten hatte sich der ganze Stamm der Beni Ramah, einige tausend Köpfe, mit Frauen, Kindern und Hausthieren geflüchtet. Aus ihrem Verstecke fügten sie den Franzosen so großen Schaden zu, daß General Pelissier sich zu dem verzweifelten Mittel entschloß die Feinde aus der Höhle herauszuräuchern.

Aber er hatte nicht bedacht, daß er es mit dem stoischen Fanatismus des unbeugsamsten Stammes zu thun hatte, der lieber untergehen, als sich den verhaßten Christenhunden ergeben wollte. Das Holz und Stroh, welches Pelissier rings um die Oeffnungen häufen und anzünden ließ, entsandte bald seine dichten, erstickenden Dämpfe in das Innere der Höhle, welche dem ganzen Stamm und seinem Vieh zum Aufenthalt diente. Das laute Brüllen der Thiere, das dumpfe Stöhnen der Männer, das Wehklagen der Weiber, das Wimmern und ächzende Schreien sterbender Kinder ließen sich bald vernehmen. Dazwischen tönte ein Schuß aus der Höhle hervor. Dann wurde es stiller. Todtenstille herrschte in den Grotten von Freschieh.

Schrecklich war das Schauspiel, welches sich am andern Morgen der zuerst eindringenden ersten Ingenieurkompagnie darbot: am Eingange lagen zwei halbverkohlte Stiere. Daneben kauerte die Leiche einer Mutter, welche der Tod ereilt hatte, während sie ihr Kind gegen die Wuth eines dritten Stieres vertheidigte, denn noch hielt sie die Hörner des Thieres mit beiden Händen erfaßt. Hier lagen schrecklich im Todeskampf verzerrte Körper, dort ruhte der ehrwürdige Scheich des Stammes, ohne Zweifel von der Wucht seines eigenen Rosses, unter dessen Leiche die selnige gefunden wurde, erdrückt.

Zwei Liebende hatte der entsetzliche Tod Arm in Arm ereilt. Den Ausdruck des Grauens und entsetzlichen Jammers hatte das unsägliche Leiden auf den Gesichtern aller Sterbenden hervorgerufen und diesen Ausdruck hatte der Tod auf ihren Zügen festgebannt.

Pferde und Männer, Frauen und Lämmer, Kinder und Ziegen, Waffen und Geschmeide, alles lag verbrannt, versengt in grauser Unordnung auf dem von Rauch geschwärzten Boden da. So hatte der große Stamm der Beni Ramah geendet. In diesen entsetzlichen Grotten hatte er unter entsetzlichen Qualen seine Heldenseele ausgehaucht.

Wir wollen nicht versäumen hinzuzufügen, daß die französischen Kammern Pelissiers Vorgehen laut verdammten; aber in der Armee fand er seine Vertheidiger.

Auch heute, wo die Franzosen in Tunis Kriege zu bestehen haben, welche ganz jenen Kämpfen in Algerien gleichen, hören wir wieder von Brand und Mord, von Greuelszenen aller Art, wenn auch ein solches Schreckensereigniß, wie die Ausräucherung der Höhlen der Beni Ramah nicht wieder vorkommen dürfte. Das Leben der Eigebornen Nordafrikas ist stationär geblieben, der Araber und Berber ist noch derselbe wie zur Zeit als 1830 die Franzosen in Algier landeten, der Krieg zeigt nur eine Wiederholung der Kampfweise von damals. Tunis ist die Parallele zu Algier und darum haben wir die Erinnerung an jene Zeiten hier wieder aufgefrischt.

Das besiegelte Gelübde.

(Eine Erinnerung aus dem Universitätsleben.)

Es saßen in trautem Dämmerschein,
In behaglich durchwärmten Lokale,
Zwei Brder freundschaftlich ganz allein
Nach genossenem Abendmahle.

Der Eine war Arzt, verhüten geschick:
Daß der Leib mit Krankheit sich quäle,
Der And're Professor, der stets beglückt,
Mit hoher Weisheit die Seele.

Sie waren mißmuthig, denn bleiern lag's
Noch in der Beiden Gliedern:
Die Freuden des gestrigen festlichen Tags
Sie rächten sich noch an den Brüdern.

Da sprach der Professor: „Lieb' Bruder mein,
Schon oft hat es mich verdrossen,
Das wir von dem Teufelstrank, dem Wein
Im Uebermaße genossen.

Er bringt uns, Du weißt es, Bruderherz,
Vorzeitig unter die Erde,
Und hindert sogar, daß himmelwärts
Die Seele getragen werde.

D'rum, daß wir lang' leben und nicht nachher
In den Pfuhl der Hölle versinken,
So laß uns geloben, niemals mehr
Einen Tropfen Weins nur zu trinken!"—

Der Arzt bot ihm entschlossen die Hand:
's war eine ergreifende Szene,
Hellglänzend in jedes Auge stand
Das Zeichen der Rührung, die Thräne.

So saßen sie noch lange Zeit
In tiefem Ernst und sprachen
Von ihres Entschlusses Nützlichkeit
Mit innigem Wohlbehagen.

Da hub der Doktor plötzlich an:
„O Bruder, da wir heute
Ein so erhabenes Werk gethan,
So empfind' ich große Freude.

D'rum, zu bestärken den Entschluß auch,
Daß wir ihn ganz sicher halten,
Laß uns, wie's bei den Germanen Brauch,
Nun trinken ein Gläschen „Alten!"—

Darauf der Professor: „Nun mag es gescheh'n,
Da ich kein Bedenken finde.
Denn bleiben bei einem Glase wir steh'n
So ist es keine Sünde."

Da perlte verlockend der feurige Wein.
Hell klangen die Gläser zusammen.
Die Brüder wurden, mäßig zu sein,
Entschlossener, „Feuer und Flammen!"

„Ein Glas noch, und das sei das Letztnun,
Das wir führen zu unserem Munde,
Es bestärk' ein jeder Zug, den wir thun,
Den Entschluß im Herzensgrunde!" —

Schon rief der Wächter die Mitternacht,
Noch wollte sich Morpheus nicht stellen.
Der Mond sah zum Fenster herein und lacht'
Ob der beiden fidelen Gesellen.

Und als er vergeblich, und schon von fern
Sich nahte des Morgens Frische,
Da — fand der Hausknecht die beiden Herren
Süßschlummernd unter dem Tische.

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

INDIANAPOLIS
— Wholesale —

Koffer-Fabrik,

Jas. H. Rouse,

No. 10 Louisiana Str

Alle Arten Koffer werden auf Bestellung gefertigt.

J. G. Parsons, D. D. S.

Zahnarzt,

14½ West Washington Straße,

(Ueber J. W. Heß & Co's Dry Gry Goods Store)

☞ Arbeit bester Qualität zu annehmbaren Preisen. Indianapolis.

Von

Bremen

nach

Indianapolis

$37.20.

Gebrüder Freuzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

☞ Eine vollständige Auswahl in

Stroh = Hüten

welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

☞ Sprechen Sie vor.

Einen Dollar,

um einen Zahn mit Gas auszuziehen.

Einen Dollar und aufwärts für Goldfüllung.
Zehn Dollars für ein Ober- oder Untergebiß Rubber, beste Qualität.

Alle Arbeit garantirt in

Dr. Sutherland's Dental Rooms,
(Nachfolger von Kilgore,)
49 N. Illinois Str.

THIS PAPER may be found on file at GEO. P. ROWELL & Co's Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK.**

Fritz Bœttcher

Fleisch-Laden,

147

O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als

Bratwurst,
Leberwurst
und Blutwurst,

stets an Hand.

W. C. Dewey & Co.,

Verfertiger, Importeure und Verkäufer aller Arten

Marmor und Granit

Monumente und Grabsteine

Statuen, Vasen u. s. w.

No. 12 West Ohio Straße,
Indianapolis.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

39 und 41 Park Row, New York,

besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

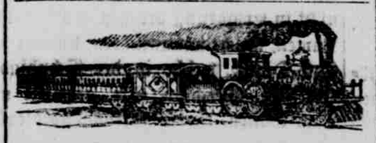
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

J. H. Bates,

41 Park Row („Times" Building).
New York.

Anzeigen-Agentur.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 4. Juni 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex t s..	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom...	6.10 Vm	E G M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom...	3.45 Nm
N Y & B Ex....	7.15 Nm	B., I & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.05 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich.	4.35 Vm.	Ankunft täglich.	3.50 Vm
"	6.10 Vm	"	5.55 Vm
" täglich.	7.20 Vm	" täglich	6.55 Vm
"	9.15 Vm	"	10.35 Vm
"	11.05 Vm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	" täglich.	6.30 Nm
"	6.25 Nm	" täglich	10.55 Nm
" täglich.	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich.....	12.15 Vm
R & D Acc ausg. Sonntags.....	5.15 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s h..	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich.....	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags.....	4.10 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags.....	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.....	12 10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug...	3.45 Vm
Chicago Expreß.	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3.35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm	Schnellzug	4.05 Vm
Tag Exp, p	12 35 Nm	Mail und Acc...	10,00 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
Pacific Ex.....	11.00 Nm	Mail und Acc...	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L	4.15 Vm	Indianap Acc.	9.50 Vm
Cincinnati Acc.	8.15 Vm	C & L'ville Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c..	3.45 Nm	Western Ex	5.35 Nm
Cinc. Acc	6.50 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.20 Vm	Chic & Lou F L. täglich e c u s..	3.45 Vm
Chicago Mail p.	11.50 Vm	Lafayette Acc ..	10.40 Vm
Western Ex.....	5.45 Nm	C L Mail p c..	3 30 Nm
C F L täglich s r c	11.25 Nm	Cincinnati Acc.	6 35 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s..	4.15 Vm	Ind & Mad Mail	10.00 Vm
L & Mad Acc...	7.40 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.55 Vm
Ind & Mad Mail	5.00 Nm	N Y & N Fl Ex.	5.50 Nm
Abend Ex p täg.	3.50 Nm	St L & C Ex täg	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Vm	Chi & G R Ex täg	1.55 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & Ft W Ex..	11.25 Vm
Chi & Mich Ex c c & S	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.25 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.50 Nm	Tol u Det Ex...	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn

Pac Exp Mail ..	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich....	4.10 Vm
Kan & Tex F L..	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Bu & R J Ex täg	11.00 Nm		

St. Louis Division.

Morefield Acc...	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag-Ex.	8.20 Vm	Montezuma Acc.	11.30 Vm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail u Tag Ex.	5.37 Nm
Nacht Ex.....	11.10 Nm	Morefield Acc..	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, cc. täglich	7.25 Vm	N Y u B Ex täg c c.....	4.25 Nm
Bos u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	11.00 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

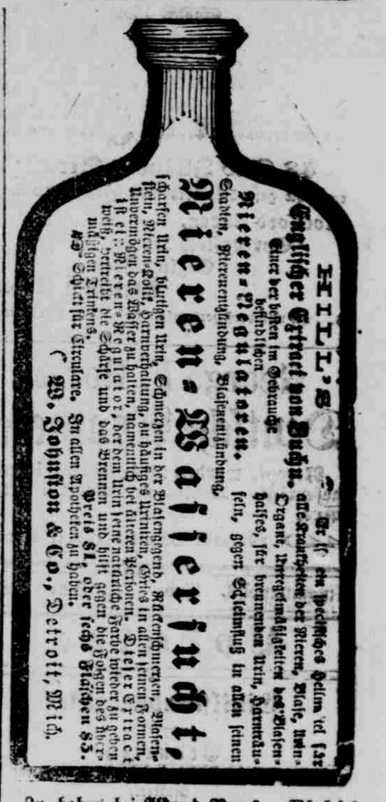
Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.....	11.45 Vm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indp u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc..	11.00 Vm
Vincennes Acc .	4.00 Nm	Mail & Cairo E.	5.10 Nm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car.
mit s., Schlaf-Wagen.
mit p., Parlor-Car.
mit h., Hotel-Car.



Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str.

H. E. Drew. W. G. Wasson

DREW & CO.,

Händler in

Kohlen und Coke.

Haupt-Office:
14 N. Pennsylvania Straße.
Office und Yard:
No. 126 Indiana Avenue.
Indianapolis.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str, und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Vandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str,
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill S
514 Union und Morris Str
516 Illinois und Kansas S
517 Morris und Bacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Av
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Ver. Staaten Arsenal.
87 Oriental und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridian und Georgia Str.

121 Privat Signal
21 und Kasten wiederholt, Zweiter Alarm.